

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **17 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

Zusätzliche Lehrstellen an der JMS Zürich. Die Schulpräsidentenkonferenz unter dem Vorsitz von Stadtrat Hans Wehrli hat beschlossen, der städtischen Jugendmusikschule zusätzliche Lehrstellen zu bewilligen...

Revision der Musiklehrerberesoldung in Uri. Der Urner Erziehungsrat genehmigte die Kommissionsanträge zu den Änderungen der Musiklehrerberesoldungen an der Musikschule Uri...

Keine Ruhe um Küsnachter Musikschule. Gegen den mit grosser Mehrheit erfolgten Beschluss der Küsnachter Gemeindeversammlung vom 28. Juni, die von einem privaten Verein geführte Jugendmusikschule Küsnacht (ZH) sei weiterhin auf privater Basis zu führen...

Schweizer Musikfachmesse Luzern. Auf der Allmend in Luzern fand vom 23. bis 27. September 1993 erstmals wieder eine Musikfachmesse - nach den Versuchen im Palais de Beaulieu in Lausanne...

Berner Konservatoriumskonzerte. Die Berner Konservatoriumskonzerte wurden neu strukturiert. Ab Winter 1993/94 ist nun der Lehrerkonvent des Konservatoriums, unterstützt von der Schenkung Max und Elsa Beer-Brawand, für die Durchführung verantwortlich...

Abbau der Rhythmikstunden in Zürich? In der Stadt Zürich ist geplant, ab August 1994 alle Rhythmikstunden an der Mittelstufe der Sonderklasse D ersatzlos zu streichen. Dies entspricht einer Reduktion des Rhythmikangebotes von rund 25 Prozent...

Verpflichtung zur Zusammenarbeit im Schulhaus. Der Erziehungsrat des Kantons Zürich hat eine Vernehmlassung über eine neue Definition des Berufsauftrages für die Lehrerschaft durchgeführt. Danach sind die Lehrpersonen ausdrücklich verpflichtet, zusammenzuarbeiten und an der Gestaltung, Entwicklung und Organisation der Schule mitzuwirken...

Als Begründung wird darauf hingewiesen, dass verschiedene schulische Entwicklungen und gesellschaftliche Veränderungen eine vermehrte Zusammenarbeit der Lehrkräfte verlangen. Eine wesentliche Voraussetzung für Teamarbeit ist die zeitliche Verfügbarkeit aller Lehrpersonen eines Schulhauses für Hauskonvente, Teamsitzungen, Fortbildung oder Veranstaltungen mit der Schulpflege...

84 Millionen Franken SUISA-Gebühren. Die Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke SUISA hat 1992 in der Schweiz und in Liechtenstein 84,1 Mio. Franken an Urheberrechtsbeiträgen eingenommen...

An die inländischen Komponisten, Texter und Verleger von 218 365 verschiedenen Titeln wurden 32,2 Mio. Franken verteilt. 34,3 Mio. Franken gingen an ausländische Urheberrechtsorganisationen.

Kanton St. Gallen

Musikschulen wollen bei der Lehrplanrevision berücksichtigt werden

Die ARGE St. Gallischer Jugendmusikschulen führte mehrere Gespräche mit dem Chef der Abteilung Volksschule und dem Projektleiter der Gesamtrevision der Volksschullehrpläne. Damit wollten sich die Musikschulen nicht nur über den Stand der Revisionsarbeiten informieren...

Wie es sich nun nachträglich herausstellte, wird die Bereichskommission «Gestaltung und Musik» zur Gewährleistung der Koordination zwischen Schule und Musikschule verstärkt den Dialog zur ARGE suchen. Ein eventueller nachträglicher Sitz der ARGE in der entsprechenden Kommission wird nicht ausgeschlossen...

Die Kommission für Lehrerfortbildung schlägt dem Erziehungsdepartement die Bildung einer Bereichskommission «Musik» unter der Mitwirkung eines Vertreters der Jugendmusikschule vor, da sich die Kurse der kantonalen Lehrerfortbildung auch an die Lehrkräfte der Jugendmusikschulen richten. Aufgaben dieser Bereichskommission wird es sein, solche Kurse anzubieten...

Jecklin Musiktreffen 1994

Musik für Klavier und Orchester

Noch bis Ende November 1993 können sich klavierbegeisterte Jugendliche für das Jecklin Musiktreffen im April 1994 anmelden. Die von der Jury ausgewählten acht Pianisten werden eingeladen, im Januar 1995 in der Zürcher Tonhalle gemeinsam mit verschiedenen Jugendorchestern Klavierkonzerte aufzuführen...

Teilnahmebedingungen mit Anmeldeschein sind erhältlich bei: Musikhaus Jecklin, Rämistrasse 42, 8024 Zürich 1. Auskunft erteilt auch Hanspeter Gysin vom Musikhaus Jecklin, Tel. 01/261 77 33.

Armin Brenner zum 60. Geburtstag

Am 28. Oktober feiert Armin Brenner, Direktor des Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano, seinen sechzigsten Geburtstag. Anlässlich seines Rücktrittes nach 17 Jahren Tätigkeit als VMS...



Armin Brenner, Ehrenpräsident VMS

Präsident verlieh ihm die Mitgliederversammlung des VMS für seine Verdienste um das schweizerische Musikschulwesen die Ehrenpräsidentenschaft. Auch heute noch setzt er sich als Mitglied der beratenden VMS-Arbeitsgruppe «Politik» für den VMS ein. Zudem präsidiert er die auf seine Initiative hin ins Leben gerufene Vorsorgestiftung VMS/SMPV...

Aktuell

David Streiff wird neuer Direktor des BAK

David Streiff, der langjährige Direktor des Filmfestivals von Locarno, wird neuer Direktor des Bundesamtes für Kultur (BAK). Auf Antrag von Bundesrätin Ruth Dreifuss hat ihn der Bundesrat am 4. Oktober als Nachfolger von Alfred Defago in dieses Amt berufen.

Zu den Qualifikationen, die für die Wahl Streiffs den Ausschlag gaben, zählt gemäss Bundesrätin Ruth Dreifuss die Bekanntheit und die breite Akzeptanz unter den Kulturschaffenden des ganzen Landes, die sich der 48jährige nicht zuletzt mit seinem 10jährigen Engagement als Direktor des Filmfestivals Locarno erarbeitet hat.

Während Dreifuss Streiff als Garant für neue Impulse im Bundesamt für Kultur sieht, sei mit dem Stellvertretenden Direktor Hans Rudolf Dörig auch die unabdingbare Kontinuität gewährleistet. Streiff und Dörig seien ein ideales Team, von dem die Kulturpolitik des Bundes nur profitieren können. Dieses Tandem werde am besten «den Doppeltwunsch nach gleichzeitiger Erneuerung und Kontinuität» erfüllen.

Personelles

(soweit der Redaktion mitgeteilt)

Baselland. Die Vereinigung Musikschulen Baselland vormals AGJM Baselland, wird neu von Eva Gutzwiller, Liestal, präsidiert. Sie übernimmt die Nachfolge der langjährigen Präsidentin Silvia Rapp.

Stadt Zug. Sales Kleeb übergab nach 25 Jahren äusserst erfolgreicher Tätigkeit als Leiter der Musikschule der Stadt Zug am 1. Oktober sein Amt an Ives Illi. Illi wirkte vorher als Prorektor an der Musikschule Luzern. Seit Beginn des Schuljahres 93/94 dirigiert Illi anstelle von Willi Röthemünd auch die Kadettenmusik Zug.

Winterthur & Umgebung. Ekkehard Blomeyer leitet neu die Jugendmusikschule Winterthur & Umgebung.

Landquart & Umgebung. Anstelle von Christian Albrecht leitet seit August 1993 Andrea Thöny die Musikschule Landquart & Umgebung.

Messen SO. Als Nachfolger von Therese Schori leitet neu Ernst Hurni die Musikschule Messen.

«Animato»

Cristina Hospenthal wird neue Chefredaktorin

Der VMS-Vorstand hat per 1. April 1994 eine Neustrukturierung der redaktionellen und herausgeberischen Bereiche von «Animato» vorgenommen, um den gewachsenen Anforderungen für die Herausgabe der Zeitung besser Rechnung zu tragen. Auf den 1. April 1994 übernimmt an Stelle von Richard Hafner neu Cristina Hospenthal die Chefredaktion von «Animato». Richard Hafner wird ab diesem Datum für die Verlagsleitung zuständig sein.



Cristina Hospenthal, designierte Chefredaktorin von «Animato»

Cristina Hospenthal erwarb nach dem Primarlehrerpatent das Lehrdiplom für Klavier an der Musikakademie Zürich, wobei sie sich auch mit Orgel, Chorleitung, Sologesang und Orchesterleitung beschäftigte. An der Universität Zürich studierte Cristina Hospenthal Musikwissenschaft, allg. Geschichte und Publizistik; im laufenden Wintersemester wird sie ihre Studien an der Universität Basel mit dem Doktorat in Musikwissenschaft abschliessen. Sie hat eine vielfältige Berufspraxis als Primarlehrerin, Klavierlehrerin an verschiedenen Musikschulen sowie als Assistentin an den Universitäten Zürich und Basel. Seit 1990 ist sie Lehrbeauftragte für Musikgeschichte am Konservatorium Zürich sowie Fachexpertin für Musikgeschichte an den Konservatorien Zürich und Winterthur. Seit 1991 schreibt Cristina Hospenthal als freie Mitarbeiterin für die Neue Zürcher Zeitung.

Jubiläen

(soweit der Redaktion mitgeteilt)

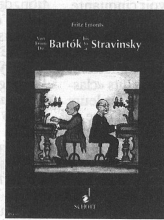
Frauenfeld TG 20 Jahre Rapperswil-Jona SG 20 Jahre Weinfelden TG 25 Jahre Liechtensteinische Musikschule 30 Jahre

DER NEUE EMONTS

Fritz Emonts Europäische Klavierschule

in 3 Sprachen (d./e./f.) mit vielen Pluspunkten:

- Lieder aus vielen europäischen Ländern
Spielerischer Anfang ohne Noten
Spiel mit schwarzen Tasten
Ausbildung von Gehör und innerer Klangvorstellung
Systematisch aufgebaut mit leicht nachvollziehbaren Lernschritten
Technisches Training und musikalische Gestaltung
Viele vierhändige Klavierstücke



Begleitende Spielhefte:

- ZU BAND 1 Spiel mit fünf Tönen Best.-Nr. ED 5285, DM 16,50
Vierhändiges Spielbuch für den ersten Anfang Best.-Nr. ED 4793, DM 16,50
ZU BAND 2 Leichte Klaviermusik des Barock Best.-Nr. ED 5096, DM 16,50
Leichte Klavierstücke von Bachs Söhnen bis Beethoven Best.-Nr. ED 4747, DM 16,50
Von Bartók bis Stravinsky Best.-Nr. ED 4769, DM 16,50
Fröhliche Tänze nach alten Weisen (vierhändig) Best.-Nr. ED 5176, DM 16,50
ZU BAND 3 Leichte Klaviermusik der Romantik Best.-Nr. ED 4748, DM 16,50
Polyphones Klavierspiel Heft 1 Best.-Nr. ED 5451, DM 18,-
Heft 2 Best.-Nr. ED 5452, DM 18,-

Jeder Band enthält „gelbe Seiten“ mit Anregungen für die Improvisation, z. B. einfache Liedbegleitung, Grundbegriffe der Harmonielehre, Erfinden von Melodien und modernen Tänzen wie Blues, Tango, Boogie-Woogie usw.

- BAND 1 88 Seiten mit 4farbigem Illustrationen, Best.-Nr. ED 7931, DM 19,80
BAND 2 96 Seiten mit 4farbigem Illustrationen, Best.-Nr. ED 7932, DM 19,80
Im Juli 1994 erscheint:
BAND 3 Best.-Nr. ED 7933

Literaturhinweis: Entscheidend ist die Fantasie des Lehrers. Gespräch mit Fritz Emonts über seine neue Klavierschule. In: Üben und Musizieren, Heft 2, 1993. Dieses Interview kann kostenlos angefordert werden bei: B. Schott's Söhne, Werbeabteilung, Postfach 3640, D-55026 Mainz

